



perenza

WPC Zaun & Aluminium

Installationsanleitung

Vielen Dank für die Wahl von Perenza für Ihren Zaun

Installationsanleitung vor Arbeitsbeginn sorgfältig lesen. Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zum Erlöschen der Garantie.

Lamellen aus WPC und Aluminium sind nicht für tragende Konstruktionen bestimmt.

Der Zaun hält Winden bis 120 km/h bei einer Höhe von bis 1840 mm mit Betonverankerung wie in Abschnitt 1.1.2 empfohlen und 1240 mm bei Bodenplattenmontage stand.

LAGERUNG:

Lamellen aus WPC und Aluminium müssen auf einer ebenen Fläche gelagert werden, um Verformung zu vermeiden. Lamellen müssen vor Montage 48 Stunden flach auf der Baustelle gelagert werden.

KRATZER: Der Zaun und die Lamellen sind aus pulverbeschichtetem Aluminium. Obwohl sehr widerstandsfähig, kann dieses Material dauerhaft zerkratzt werden, wenn es unsachgemäß behandelt wird.

DEKORPANELEE: Dekorpaneele können in Breite oder Höhe angepasst werden.

ZAUNTOR: Das Zauntor kann nicht in der Höhe angepasst werden, aber in der Breite.

ECKEN: Bei Verwendung eines Eckenkits hängt der Pfosten-Abstand von den Winkeln des Grundrisses ab.

HAUPTWERKZEUGE:

Erdbohrer

Stahlmaßstab

Elektroschrauber

Pendelkreissäge auf Tisch
mit Blatt 216 x 30 mm x 80 Zähne

Schießschnur

Wasserwaage

Innensechskantschlüssel M6

Bohrhammer

Spaten

Schaufel

Schubkarre

Eimer

Markierungsspray

Spannzwingen

Brettchen

VOR ARBEITSBEGINN

1. Eckenverwaltung:

Bei Konfigurationen mit einem oder mehreren rechten Winkeln hängt die Verwaltung vom Pfosten-Typ ab der verfügbar ist:

- a)- Pfosten mit rechteckigem Profil werden in H-Position geliefert und verfügen bereits über ein System zur Verwaltung von rechten Winkeln. Um sie auf L-Position zu wechseln, die Abschlussleiste einfach von einer Seite auf die andere verschieben.
- b)- Bei Pfosten mit ovalem Profil werden rechte Winkel mit einem Start-/Eckenprofil verwaltet das separat verkauft wird; siehe Anlage 1 Seite 23.

2. Dehnungsfuge, Zuschnitt:

Zum Schneiden oder Verkürzen eines Zaun-Moduls muss die Länge der unteren/oberen Querleiste als Referenz genommen und die Lamellen mit 2 cm Übermaß (je 1 cm auf beiden Seiten der Querleiste) angepasst werden.

3. Zauntor:

Wenn der Zaun damit ausgestattet ist, muss mit der Installation des Zauntors begonnen werden. Siehe hierzu Schritt 4.

INHALTSVERZEICHNIS:

1 - PFOSTENINSTALLATION

2 - PANELINSTALLATION

3 - INSTALLATIONSABSCHLUSSLEISTEN

4 - ZAUNTOR-INSTALLATION

5 - WARTUNGSTIPPS

Komponenten des WPC und Aluminium Zauns



1. Pfostenkopf

2. Pfosten 1240 oder 1840 mm zum Einbetonieren oder auf Bodenplatte befestigen

3. Pfosten 2340 oder 3000 mm in Beton einbetoniert

4. Bodenplatte 120 x 120 mm + 4 Kappen

5. Abschlussprofil

6. Obere und untere Querleiste + 4 Verbinder

7. Pfosten-Eckenbausatz

8. Horizontaler Dekorpaneel

9. Vertikales Dekorpaneel

10. WPC-Lamelle

11. Aluminiumlamelle

12. Aluminium-Verstärkung für WPC-Lamelle

ZAUNHOHE/PFOSTEN-ENTSPRECHUNG

| Anzahl der Lamellen WPC oder Aluminium | Zaunhöhe in mm | Pfostenhöhe in mm | |
|---|-------------------|-------------------|-----------------|
| | | Einbetonierung | auf Bodenplatte |
| 13 | 1975 | 2700 | - |
| 12 | 1825 | 2340 | 1840 |
| 11 | 1675 | 2190 | 1690 |
| 10 | 1525 | 2040 | 1540 |
| 9 | 1375 | 1790 | 1390 |
| 8 | 1225 | 1540 | 1240 |
| 7 | 1075 | 1390 | 1090 |
| 6 | 925 | 1240 | 940 |



Je nach Modell ersetzt ein horizontales Dekorpaneel 2 oder 3 Standard-Lamellen.

- H: 45 cm = 3 Lamellen

- H: 30 cm = 2 Lamellen

Lamellen mit falschen Latten haben eine leicht unterschiedliche nutzbare Höhe als Standard-Lamellen.

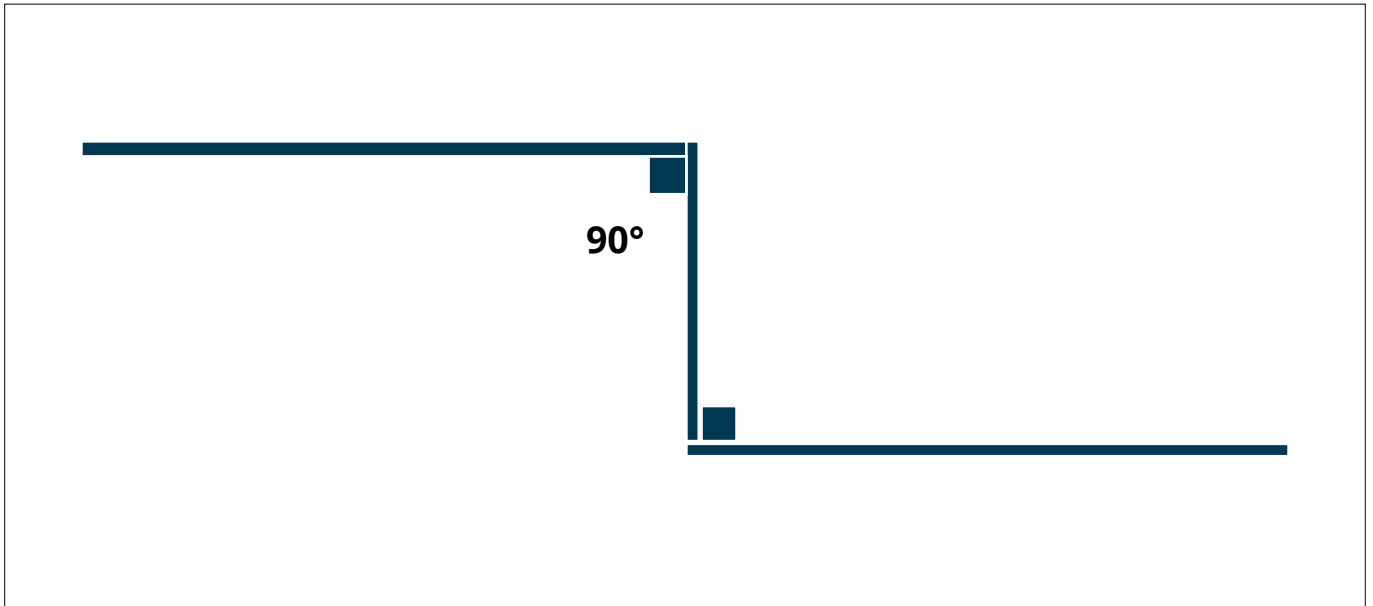
Achten Sie auf die Höhenunterschiede, die dies bei den Paneelen verursacht.

Pfosten können mit einer feinen Zähnen spezialisierten Metall-Kreissäge geschnitten werden.

Hinweis: Bei Bodenplattenmontage garantieren wir Windbeständigkeit bis 120 km/h für eine Höhe von 1m20. Darüber hinaus müssen Sie sich in einem windgeschützten oder wenig windigen Bereich befinden oder eine Einbetonierung erwägen.

1 - Pfosteninstallation

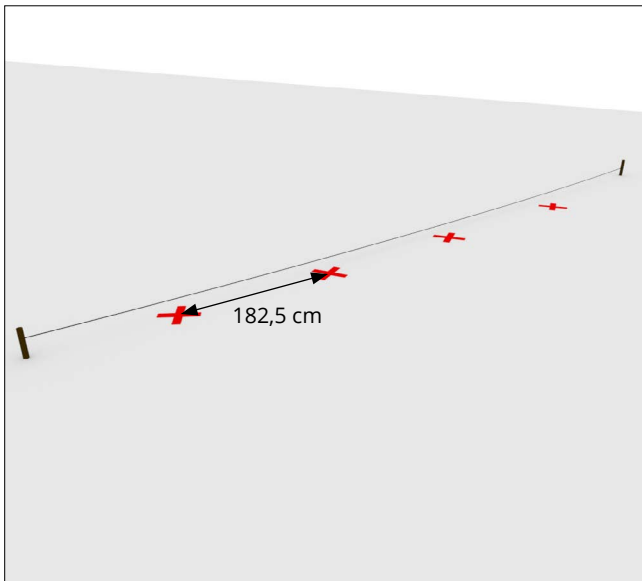
Der Aluminiumpfosten verwalzt auf natürliche Weise 90°- und 180°-Winkel durch seine drei Nuten.
Für spitze oder stumpfe Winkel siehe Abschnitt 1.4 - Pfosten-Eckenbausatz Installation.



1.1 - Installation auf weichem Untergrund

SCHRITT 1.1.1 -

Markieren Sie die Zaun-Position auf dem Boden mit einer Schießschnur und markieren Sie die Pfosten-Positionen mit Markierungsspray alle 182,5 cm. Graben Sie Löcher 50 cm tief mindestens und 40 cm breit, in denen die Pfosten positioniert werden.



SCHRITT 1.1.2 -

Bereiten Sie die Zaun-Pfosten vor, indem Sie Spannzwingen anbringen 2 Brettchen an, die eine vertikale Positionierung ermöglichen in den Löchern. Die Pfostenlänge im Loch hängt von der Zaunhöhe ab. 50 cm für einen Zaun von 1,80 m Höhe, 70 cm für einen 2 m hohen Zaun. Es ist empfohlen, den vergrabenen Teil mit einer Kunststoffhülle zu schützen.



SCHRITT 1.1.3 -

Stellen Sie den ersten Pfosten in die Mitte des Lochs und stützen Sie ihn auf den Brettern ab. Überprüfen Sie die Ebenheit und sichern Sie die Position mit Brettern, die am Boden befestigt und oben am Pfosten mit einer Spannzwinde gehalten werden. Die anderen Pfosten werden auf dieselbe Weise positioniert.



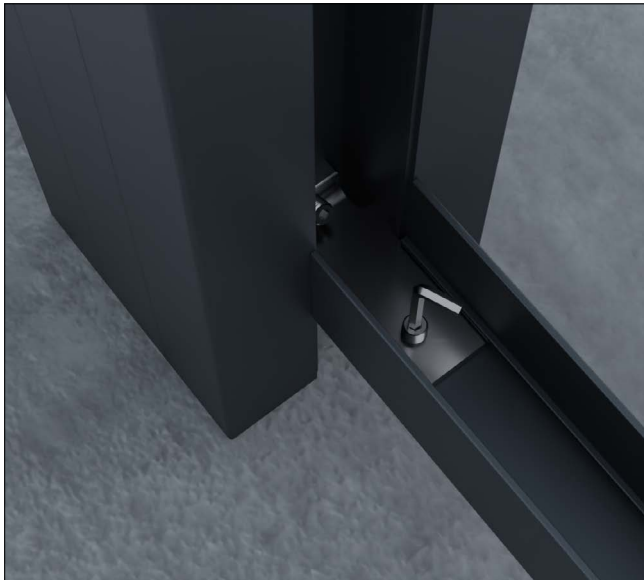
SCHRITT 1.1.4 -

Füllen Sie das erste Loch mit trockenem Beton (1 Teil Zement, 2,5 Sand, 3,5 Kies, 0,5 Wasser), der zuvor vorbereitet wurde. Halten Sie einen Abstand von ca. 3 cm unter dem Bodenniveau, der am Ende des Projekts beim Ausgleich des Bodens gefüllt wird.



SCHRITT 1.1.5 -

Positionieren Sie die untere Querleiste mit Verbinder an der Basis des Pfosten auf Bodenniveau. Am anderen Ende einen Verbinder einführen in die Querleiste, während Sie ihn in der Nut des zweiten Pfosten halten, der sich gegen den Anschlag setzt. Die Verbinder sind noch nicht an den Pfosten befestigt; sie werden mit einem Innensechskantschlüssel M6 an der Querleiste befestigt.



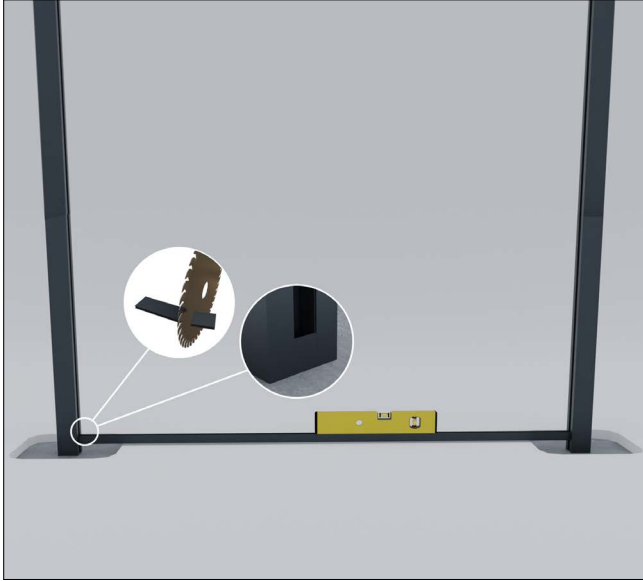
SCHRITT 1.1.6 -

Der zweite Pfosten muss wie in Schritt 1.1.3 beschrieben ebenmäßig und mit der Schießschnur ausgerichtet sein. Es ist wichtig zu überprüfen, ob die Pfosten richtig ausgerichtet sind und dieselbe Höhe haben, bevor das zweite Loch mit Beton gefüllt wird. Verfahren Sie gleich mit allen anderen Pfosten.



SCHRITT 1.1.7 -

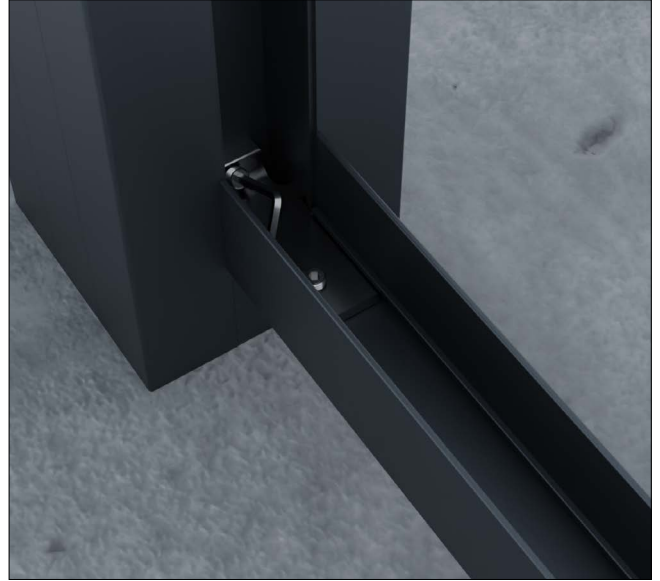
Wenn der Beton vollständig trocken ist, überprüfen Sie die Querleisten-Höhe. Sie muss vollkommen gerade sein. Positionieren Sie das Abschlussleiststück von 15 cm, das mit den Verbindern geliefert wird, an der Basis des ersten Pfosten und markieren Sie seine Höhe auf Querleisten-Niveau. Schneiden Sie die Abschlussleiste. Wiederholen Sie auf dem zweiten Pfosten. Entfernen Sie die Querleiste und legen Sie die Abschlussleisten in die Nuten jedes Pfosten.



Eine Betonzahnersatz kann vor der Herstellung der Zaun-Paneele angebracht werden. Es ist essentiell, die Pfosten von 1750 mm zu respektieren. Siehe Schritt 1.1.5, um die untere Querleiste als Schablone zu verwenden.

SCHRITT 1.1.8 -

Ersetzen Sie die untere Querleiste, positionieren Sie sie gegen die Rutschen und schrauben Sie die Verbinder an den Pfosten an.

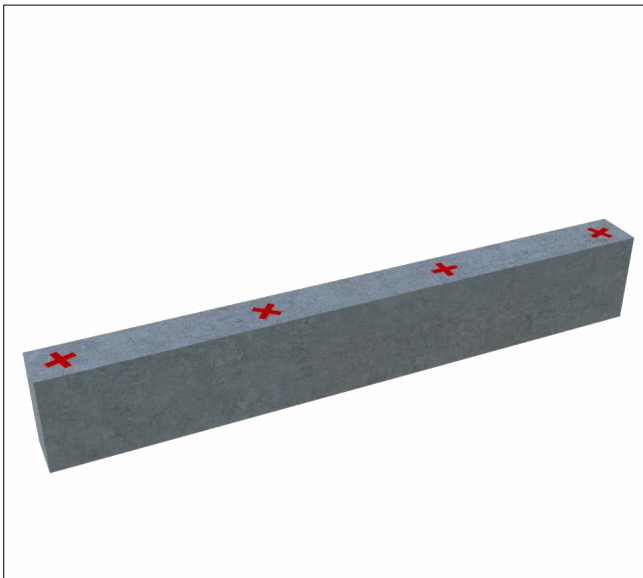


1 - Pfosteninstallation

1.2 - Montage auf Bodenplatte/Mauerkrone (Bodenplatte)

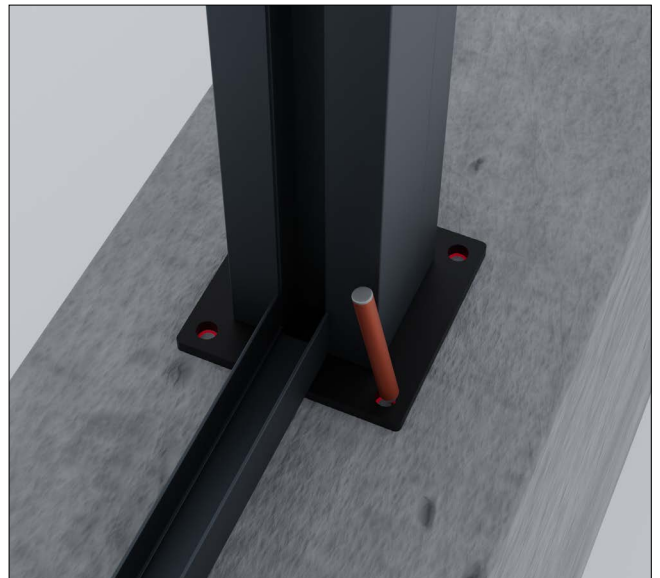
SCHRITT 1.2.1 -

Markieren Sie die Zaun-Position auf dem Untergrund mit einer Schießschnur und markieren Sie die Pfosten-Positionen mit Markierungsspray (nicht permanent) alle 182,5 cm.



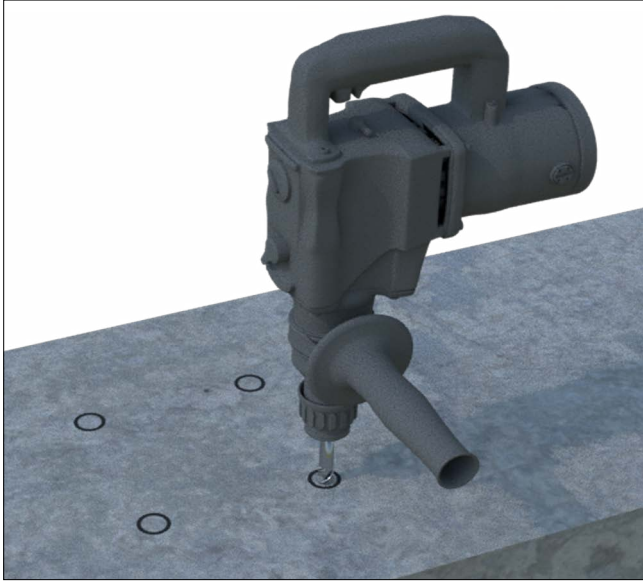
SCHRITT 1.2.2 -

Positionieren Sie die erste Bodenplatte auf dem Untergrund und markieren Sie die 4 Befestigungspunkte. Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung der Bodenplatte.



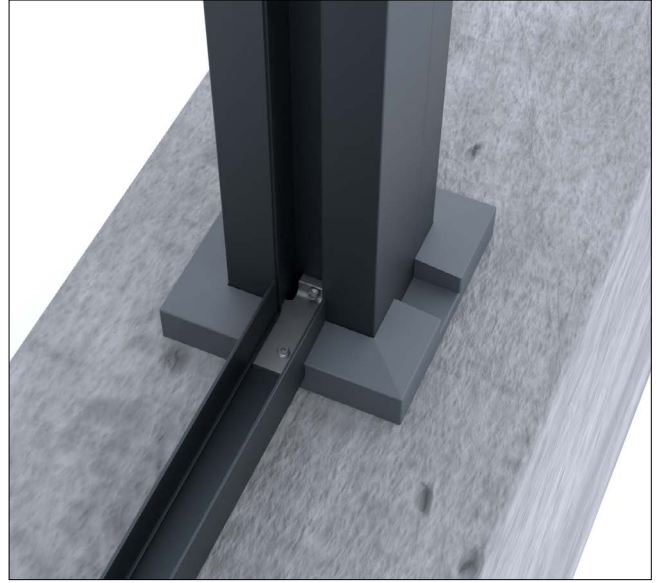
SCHRITT 1.2.3 -

Bohren Sie Löcher in die Bodenplatte mit einem Durchmesser, der zum Befestigungstyp passt (Betonschrauben, Ankerbolzen, Gewindestange usw.). Für Gewindestange 10 mm Durchmesser verwenden. Für Ankerbolzen darf der Durchmesser der Ausgleichsmutter 11 mm nicht überschreiten.



SCHRITT 1.2.4 -

Positionieren Sie die Bodenplatte neu, achten Sie auf die Ausrichtung, befestigen Sie sie permanent und bringen Sie die Kappen oder die Bodenplattenabdeckung an.



SCHRITT 1.2.5 -

Setzen Sie den ersten Pfosten auf die Bodenplatte und befestigen Sie ihn mit einer Schraube am Boden der Nut. Hinweis: Überprüfung der vertikalen Ebenheit und Vorbohren mit 3,5 mm Durchmesser erforderlich.



SCHRITT 1.2.6 -

Schieben Sie den zweiten Pfosten auf eine freie Bodenplatte und verbinden Sie die beiden Elemente mit einer Schraube am Boden der Nut. Positionieren Sie die untere Querleiste mit Verbinder an der Pfostenbasis auf Bodenniveau. Am anderen Ende einen Verbinder in die Querleiste einführen, während Sie ihn in der Nut des zweiten Pfosten halten, der sich gegen den Anschlag setzt.



SCHRITT 1.2.7 -

Wie zuvor die Befestigungspunkte der zweiten Bodenplatte markieren, den Untergrund bohren und die Platte permanent befestigen.

Bringen Sie die Kappen oder die Bodenplattenabdeckung an.

SCHRITT 1.2.8 -

Ersetzen Sie die untere Querleiste, überprüfen Sie ihre horizontale Ebenheit mit einer Wasserwaage und schrauben Sie die Verbinder an.

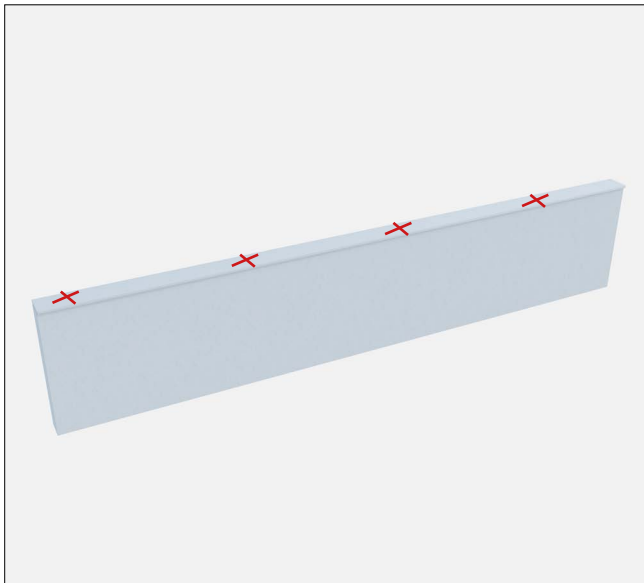
1 - Pfosteninstallation

1.3 - Mauer-Montage (Mauer-Bodenplattenhalterung)

Die Mauer-Bodenplattenhalterung ist optional. Sie verteilt mechanische Belastungen besser bei (weniger als 20 cm) Höhe. Die Montage ist möglicherweise nicht geeignet, wenn die Mauer einen Winkel hat. Überprüfungen vor der Installation durchführen, wobei die Mauer-Dicke und die Entfernung zwischen der Plattenhalterung und der Mauer-Kante berücksichtigt werden.

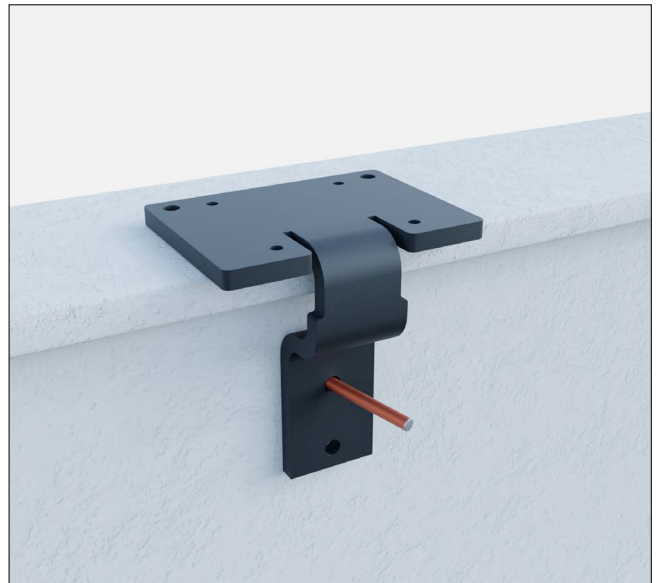
SCHRITT 1.3.1 -

Markieren Sie die Zaun-Position auf der Mauer mit einer Schießschnur und markieren Sie die Pfosten-Positionen mit Markierungsspray (nicht permanent) alle 182,5 cm.



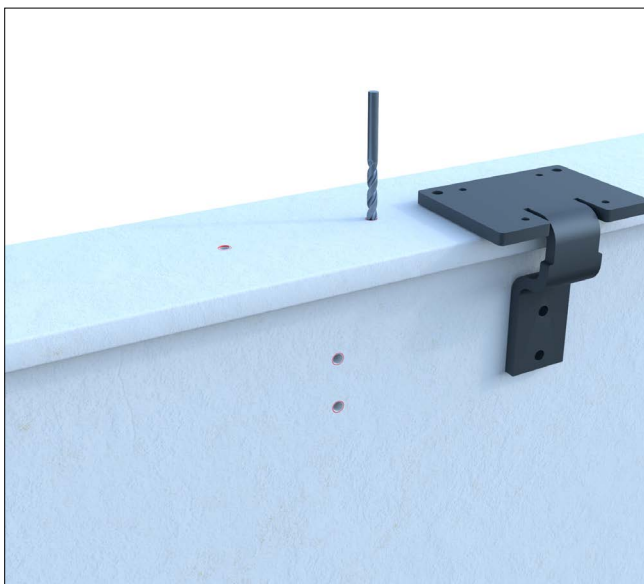
SCHRITT 1.3.2 -

Positionieren Sie die erste Mauer-Bodenplattenhalterung und markieren Sie die 4 Befestigungspunkte auf der Ober- und Seitenseite der Mauer. Für Mauern dünner als 15 cm ist es möglich, eine Ausgleichsplatte zwischen der Mauer und dem vertikalen Teil der Platte einzufügen, um die Befestigungspunkte, die sich befinden, künstlich neu zu zentrieren über der Mauer.



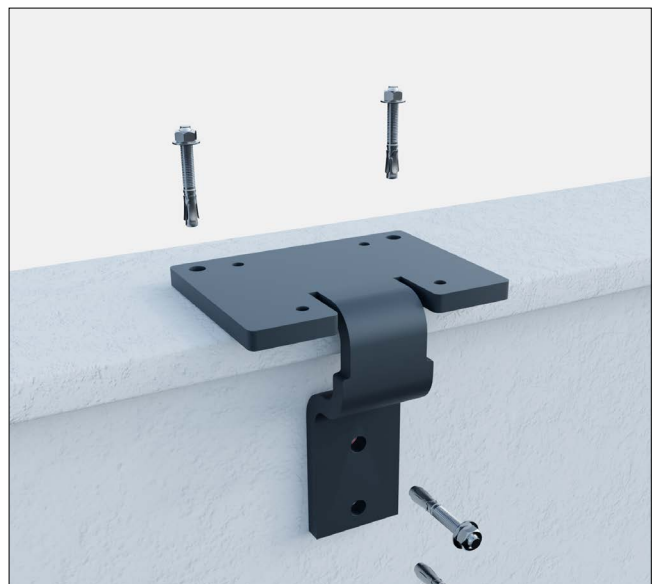
SCHRITT 1.3.3 -

Bohren Sie Löcher in die Mauer mit einem Durchmesser, der zum Befestigungstyp passt (Betonschrauben, Ankerbolzen, Gewindestange usw.). Für Gewindestange 10 mm Durchmesser verwenden. Für Ankerbolzen darf der Durchmesser der Ausgleichsmutter 12 mm nicht überschreiten.



SCHRITT 1.3.4 -

Positionieren Sie die Bodenplattenhalterung neu und befestigen Sie sie.



SCHRITT 1.3.5 -

Positionieren Sie die Bodenplatte auf der Halterung und befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Schrauben.



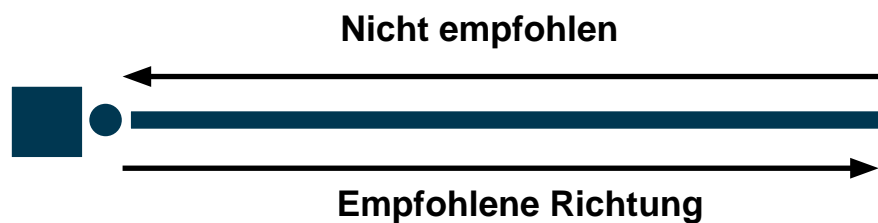
1.4 - Pfosten-Eckenbausatz Installation

Das Pfosten-Eckenbausatz ermöglicht die Erstellung eines Grundrisses mit einem Winkel von 10° bis 170° zwischen zwei Zaunpaneelen. Dieses Kit wird in die Pfosten-Nut geschoben. Das Kit besteht aus einem Drehpunkt, einer Drehachse und Hardware.



Es wird empfohlen, die Zaun-Paneele in folgender Reihenfolge anzubringen:

- erster Pfosten
- Eckenbausatz
- Positionieren des zweiten Pfosten mit der Querleiste
- Befestigung des zweiten Pfosten.



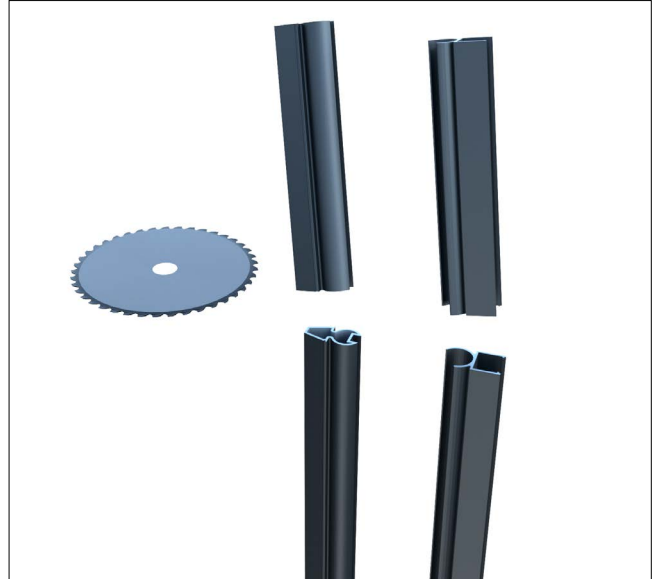
SCHRITT 1.4.1 -

Installieren Sie den ersten Pfosten entweder durch Einbetonierung oder durch Schraubenbefestigung.
Siehe hierzu Abschnitt 1.1 oder 1.2.



SCHRITT 1.4.2 -

Schneiden Sie den Drehpunkt und seine Achse auf die notwendige Höhe zu, um sie vollständig in die sichtbare Pfosten-Nut einzupassen.



SCHRITT 1.4.3 -

Klicken Sie die Drehachse in die Nut. Positionieren Sie sie dazu in der Pfosten-Nut und schlagen Sie sie mit einem Gummihammer alle fünf Zentimeter an, um sie zu clipsen. Schützen Sie sie während des Vorgangs mit einem Tuch.



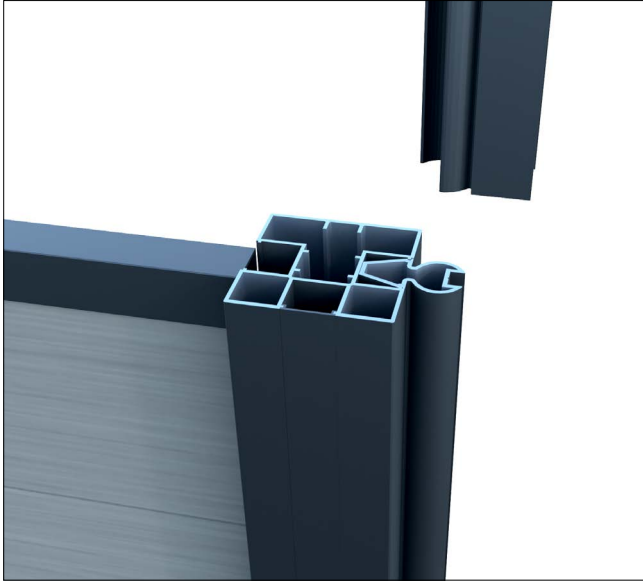
SCHRITT 1.4.4 -

Sobald die Achse positioniert ist, schrauben Sie sie auf der Nuten-Ebene an, die 6 M5x50 Schrauben gleichmäßig verteilt.



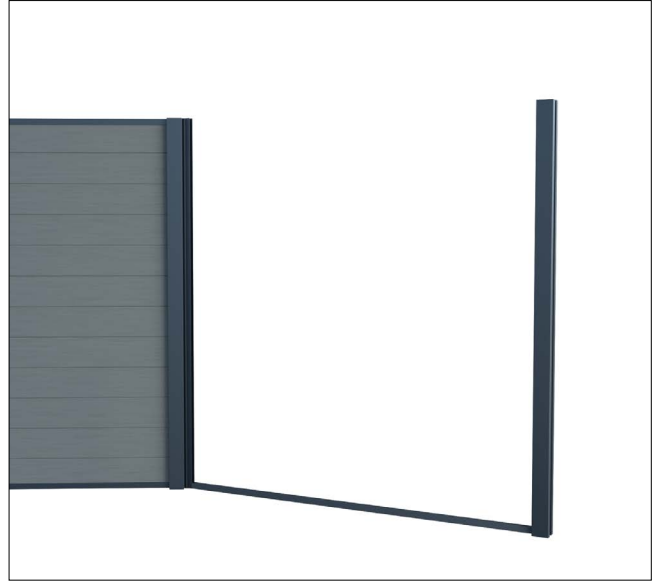
SCHRITT 1.4.5 -

Schieben Sie den Drehpunkt auf die Achse. Da der Drehpunkt asymmetrisch ist, achten Sie auf die Drehpunkt-Ausrichtung beim Schieben auf die Achse.



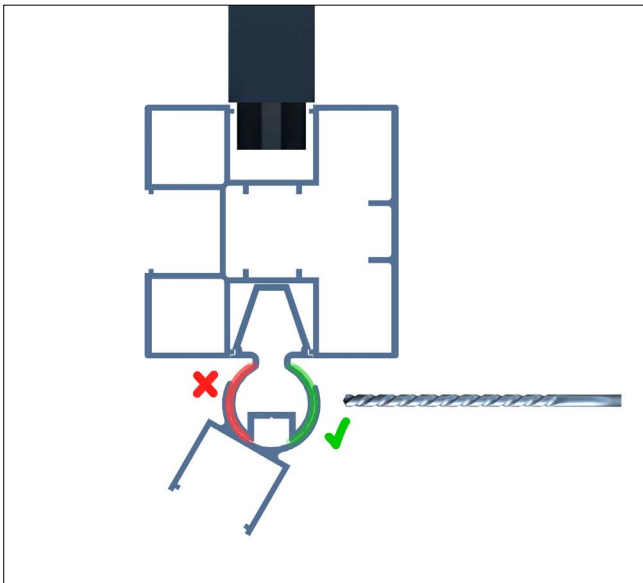
SCHRITT 1.4.6 -

Siehe Schritt 1.1.5, um den zweiten Pfosten zu positionieren, mit dem Eckenbausatz als Ausgangspunkt. Die Querleiste sollte als Schablone dienen, um den Pfosten-Abstand zu bestimmen.



SCHRITT 1.4.7 -

Sobald der Zaun-Winkel eingestellt ist, befestigen Sie den Drehpunkt an seiner Achse mit den mitgelieferten M4x16 Schrauben. Verteilen Sie sie über die gesamte Höhe des Eckenbausatzes. Befestigen Sie sie dort, wo es die wenigsten Material-Überlappungen gibt, auf dem offensten Winkel, um Bohrungen zu vermeiden, die zusätzliche Aluminium-Dicke durchbohren.

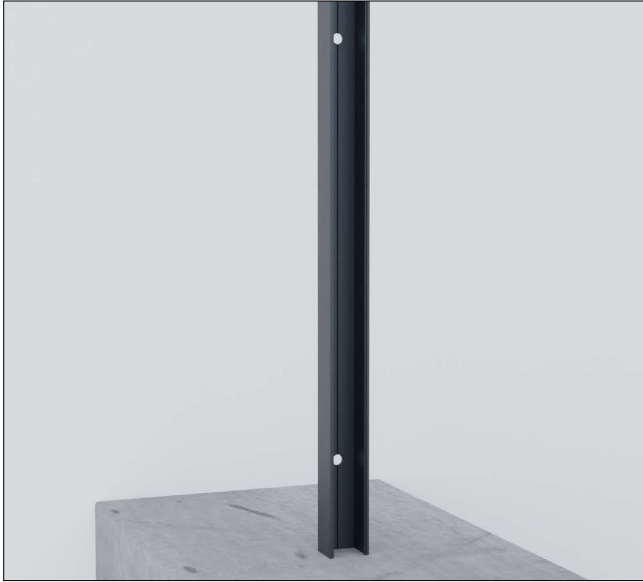


1 - Pfosteninstallation

1.5 - Mauer-Startinstallation

SCHRITT 1.5.1 -

Der Befestigungstyp hängt von der Art der Stützmauer ab. Passen Sie das Mauer-Startprofil der Länge nach an Ihr Projekt an und bohren Sie ca. alle 30 cm an der Profilrückseite. Der Bohrdurchmesser hängt vom Befestigungstyp ab.



SCHRITT 1.5.2 -

Positionieren Sie das Mauer-Startprofil, überprüfen Sie die Höhen und markieren Sie die Mauer an den Bohr-Positionen.



SCHRITT 1.5.3 -

Bohren Sie die Mauer, bringen Sie die Dübel ein und befestigen Sie das Mauer-Startprofil, fügen Sie Ausgleichplättchen hinzu, falls nötig, um perfekte Vertikalität zu erreichen.



SCHRITT 1.5.4 -

Je nachdem, ob das Projekt auf weichem Untergrund oder auf Bodenplatte ist, platzieren Sie einen Ausgleichplättchen an der Basis des Mauer-Profiles für perfekt horizontale Positionierung der unteren Querleiste.



2 - Panelinstallation

Das konstruktive Prinzip des Zauns ermöglicht eine große Vielfalt an Mustern und Kombinationen. Je nach den Komponenten (Lamellen, Dekorpaneele...) kann die Panel-Höhe variieren. Dies muss bei Abfolgen verschiedener Panele berücksichtigt werden.

Nachfolgend sind einige Beispiele theoretischer Höhen für häufige Installationen aufgeführt.

| Standard-Stecksystem-Lamellen | | Lamellen mit falschen Latten | |
|-------------------------------|-----------------|------------------------------|-----------------|
| CRUZ, RIO, Alu OLINDA | | SANTOS | |
| Menge | Gesamthöhe (mm) | Menge | Gesamthöhe (mm) |
| 12 | 1825 | 12 | 1801 |
| 11 | 1675 | 11 | 1653 |
| 10 | 1525 | 10 | 1505 |
| 9 | 1375 | 9 | 1357 |
| 8 | 1225 | 8 | 1209 |
| 7 | 1075 | 7 | 1061 |
| 6 | 925 | 6 | 913 |
| 5 | 775 | 5 | 765 |
| 4 | 625 | 4 | 617 |



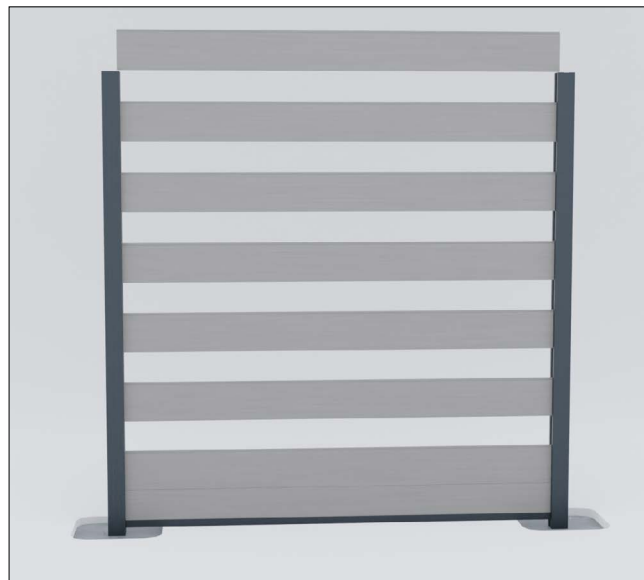
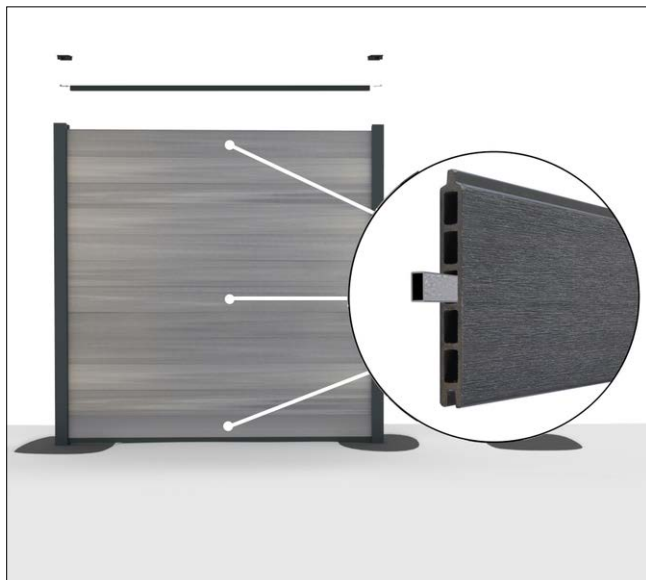
Die Lamellenhöhe kann um einige mm variieren, was zu sichtbaren Höhenunterschieden von Panel zu Panel führen kann.

Die Zaunhöhe wird angepasst durch Freilassen eines Spielraums unter der oberen Querleiste für einen Abstand von weniger als 1 cm. Für einen größeren Abstand müssen die Lamellen über die verschiedenen Paneele verteilt oder der Ausgleichplättchen unter der unteren Querleiste angepasst werden.

2.1 - Vollpaneele mit Stecksystem-Lamellen

Stecken Sie die erste Lamelle in die untere Querleiste und wiederholen Sie das mit den anderen Lamellen bis zur gewünschten Höhe. Für WPC-Lamellen achten Sie darauf, dass alle 4 Lamellen eine verzinkte Stahlverstärkung haben.

Es ist möglich, WPC-Lamellen und Aluminiumlamellen desselben Profils zu kombinieren.



2 - Panelinstallation

2.2 - Einfügen eines horizontalen Aluminium- oder Glasdekorpaneels

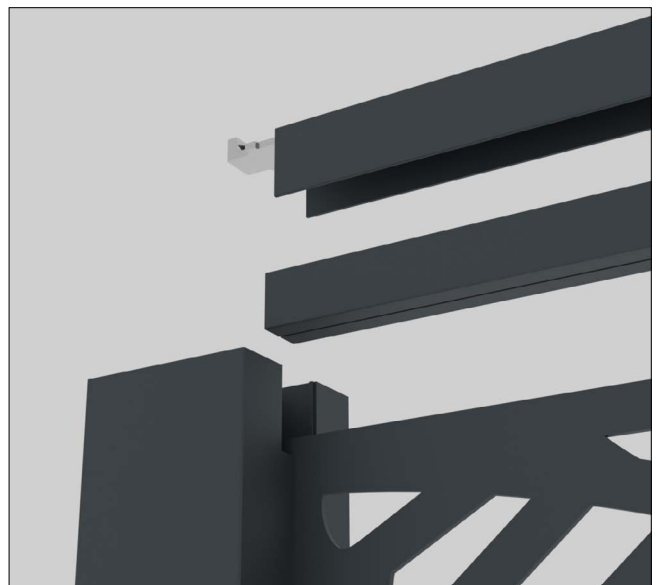
Für perfekte ästhetische Integration entspricht die Höhe der Dekorpaneele/Glaseinsätze exakt einem Vielfachen der Standard-Lamellen.

- Ein Element mit 30 cm Höhe ersetzt 2 Lamellen

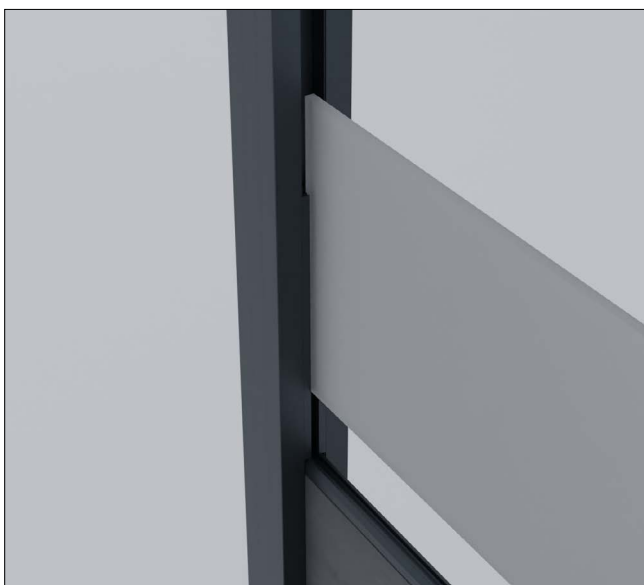
Dekorpaneele werden in einer Schachtel geliefert, die auch enthalten:

- 2 Profile 21 mm dick und 1780 mm lang (horizontale Profile).
- 2 Profile zum Einschieben in den Pfosten, deren Höhe vom gewählten Dekorpaneel abhängt.
- 4 Verbinder und zugehörige Schrauben.

Die Installation ist besonders einfach. Das erste horizontale Profil steckt auf der letzten Lamelle und die Abschlussleisten gleiten auf den Pfosten. Das Dekorpaneel wird von oben positioniert und dann wird das zweite horizontale Profil platziert (umgekehrt).



Aluminiumdekorpaneele können entweder zwischen den Lamellen eingefügt werden (siehe oben) oder das Panel abschließen. In diesem Fall ist die obere Querleiste (siehe 3 - Installationsabschlussleisten).



Dekorpaneele aus Mattglas müssen unbedingt zwischen 2 Zaun-Lamellen platziert werden. Um Lamellen darüber hinzuzufügen, drehen Sie sie um und stecken Sie sie umgekehrt bis zur oberen Querleiste.

2 - Panelinstallation

2.3 - Einfügen eines vertikalen Dekorpaneels

Jedes vertikale Dekorpaneel wird in einer Schachtel geliefert, die folgende Komponenten enthält:

- 2 Profile 21 x 45 mm Querschnitt, variable Länge je nach Muster.
- 2 gerillte Abschlussleisten für Pfosten.
- 2 obere und untere Querleisten 584 mm.
- 4 Verbinder aus Aluminium-Guss und zugehörige Schrauben.

Das vertikale Dekorpaneel wird mit allen Komponenten geliefert, die für die Befestigung zwischen 2 Pfosten erforderlich sind.

SCHRITT 2.3.1 -

Installieren Sie die untere Querleiste gemäß den Empfehlungen von Schritt 1. Diese untere Querleiste ist 584 mm lang. Passen Sie den Pfosten-Abstand entsprechend an (Achsabstand 659 mm). Statten Sie den ersten Pfosten mit einer gerillten Abschlussleiste aus, die je nach Version in die Nut geschoben oder geklemmt werden kann des Dekorpaneels.



SCHRITT 2.3.2 -

Legen Sie eines der 21x45 mm Profile mit schmaler Nut nach oben in die untere Querleiste. Positionieren Sie das Dekorpaneel.



SCHRITT 2.3.3 -

Platzieren Sie das Dekorpaneel am Boden der ersten Pfosten-Nut und des unteren Rahmens. Schieben Sie dann die restliche Abschlussleiste auf den zweiten Pfosten und stellen Sie sicher, dass das Dekorpaneel gesichert ist.



SCHRITT 2.3.4 -

Beenden Sie mit dem oberen Rahmenprofil und dann die obere Querleiste (Siehe SCHRITT 3).



2 - Panelinstallation

2.4 - Installation von durchbrochenen Lamellen

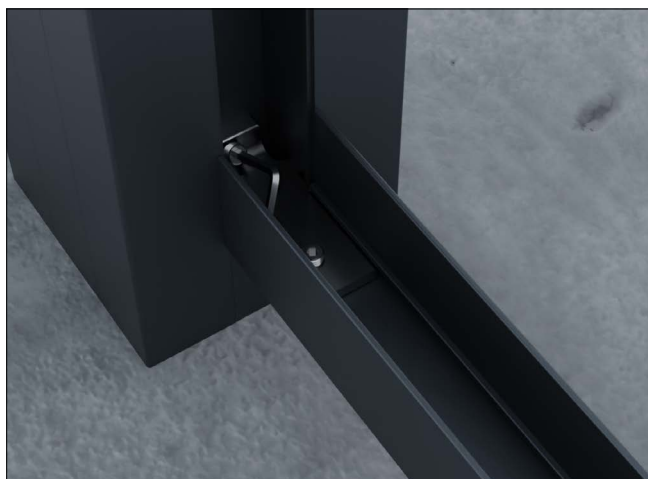
Es ist möglich, durchbrochene Paneele in voller Höhe herzustellen oder Voll- und Durchbruchteile auf einem Panel zu kombinieren. 2 Lamellenhöhen sind verfügbar: 45 und 100 mm. In Kombination mit vorgefertigten Ausgleichsplättchen (ebenfalls erhältlich in 2 Höhen: 15 und 30 mm) können verschiedene Blickschutz-Stufen erreicht werden.

Die endgültige Panel-Höhe hängt von der gewählten Kombination ab. Die folgende Tabelle zeigt einige häufige Konfigurationen.

| Lames OLINDA 45 | | Lames OLINDA 100 | | Mix BAHIA Lamellen & 7 OLINDA 45 Lamellen Mix | | Mix BAHIA Lamellen & 4 OLINDA 45 Lamellen | |
|---------------------------|------------|---------------------------|------------|---|------------|---|------------|
| Ausgleichsplättchen 15 mm | | Ausgleichsplättchen 30 mm | | Ausgleichsplättchen 15 mm | | Ausgleichsplättchen 15 mm | |
| Quantité | Gesamthöhe | Quantité | Gesamthöhe | Lamellenmenge | Gesamthöhe | Lamellenmenge | Gesamthöhe |
| 30 | 1810 | 14 | 1830 | 9 | 1795 | 10 | 1755 |
| 28 | 1690 | 13 | 1700 | 8 | 1645 | 9 | 1605 |
| 26 | 1570 | 12 | 1570 | 7 | 1495 | 8 | 1455 |
| 24 | 1450 | 11 | 1440 | 6 | 1345 | 7 | 1305 |
| 22 | 1330 | 10 | 1310 | 5 | 1195 | 6 | 1155 |
| 20 | 1210 | 9 | 1180 | 4 | 1045 | 5 | 1005 |
| 18 | 1090 | 8 | 1050 | 3 | 895 | 4 | 855 |
| 16 | 970 | 7 | 920 | | | 3 | 705 |
| 14 | 850 | 6 | 790 | | | | |
| 12 | 730 | 5 | 660 | | | | |

SCHRITT 2.4.1 -

Installieren Sie die untere Querleiste gemäß den Empfehlungen von Schritt 1.



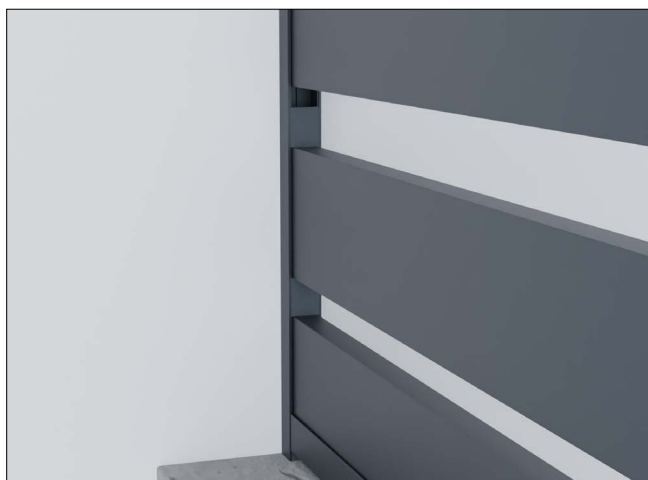
SCHRITT 2.4.2 -

Platzieren Sie die erste Aluminiumlamelle in die untere Querleiste und schieben Sie dann einen ersten Ausgleichsplättchen auf die Pfosten.



SCHRITT 2.4.3 -

Wiederholen Sie den Vorgang so oft wie nötig, um die gewünschte Höhe zu erreichen.



SCHRITT 2.4.4 -

Beenden Sie mit der oberen Querleiste (siehe Schritt 3). Bei einer Kombination von Vollpanel unten und durchbrochenem Panel oben, platzieren Sie die obere Querleiste nach der letzten Stecksystem-Lamelle und positionieren Sie die durchbrochenen Lamellen darüber. Es gibt dann kein weiteres obere Querleiste. Diese Konfiguration ist nur bis 45 cm Durchbruchbereich möglich.



3 - Installationsabschlussleisten

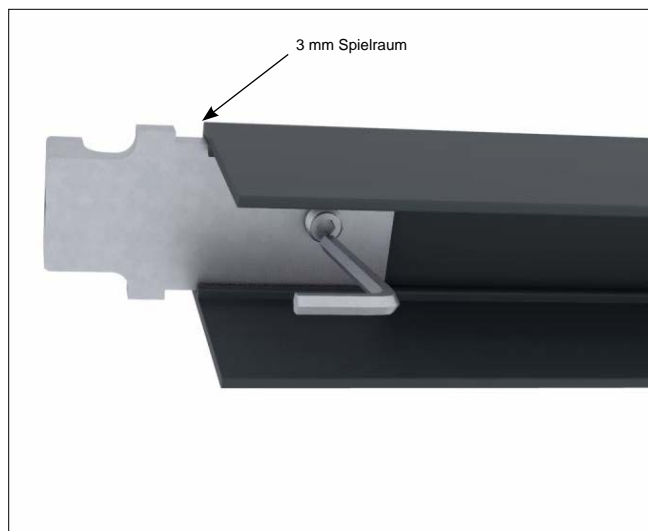
3.1 - Installation der Abschlussleisten

Fügen Sie die Abschlussleisten (Länge 1840 mm) auf dem ersten und letzten Pfosten des Zauns ein. Schneiden Sie die Leiste auf die Pfostenhöhe zu.

3.2 - Installation der oberen Querleisten und Pfostenkappen

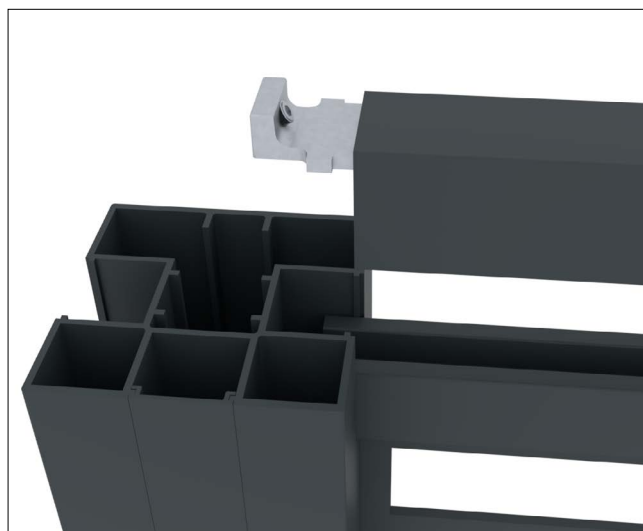
SCHRITT 3.2.1 -

Statten Sie die obere Querleiste an jedem Ende mit einem Verbinder aus, achten Sie darauf, einen 3 mm Spielraum zu lassen, bevor Sie die Schrauben mit dem Innensechskantschlüssel festziehen. Achten Sie auf die Richtung.



SCHRITT 3.2.2 -

Positionieren Sie die obere Querleiste auf der letzten Lamelle oder dem Dekorpaneelrahmen. Fügen Sie die Verbinder in die Pfosten-Falze ein. Lassen Sie einen vertikalen Dehnungs-Spielraum zwischen der letzten Lamelle und der Oberseite des Pfosten von 10 mm. Drücken Sie dann die Pfostenkappen an.



4 - Zauntor-Installation

Die Installation eines Zauntors erfordert die Anwesenheit von mindestens 2 Personen.

Spezifische, längere und steifere Pfosten müssen verwendet werden. Sie müssen tiefer einbetoniert und präzise ausgerichtet werden.

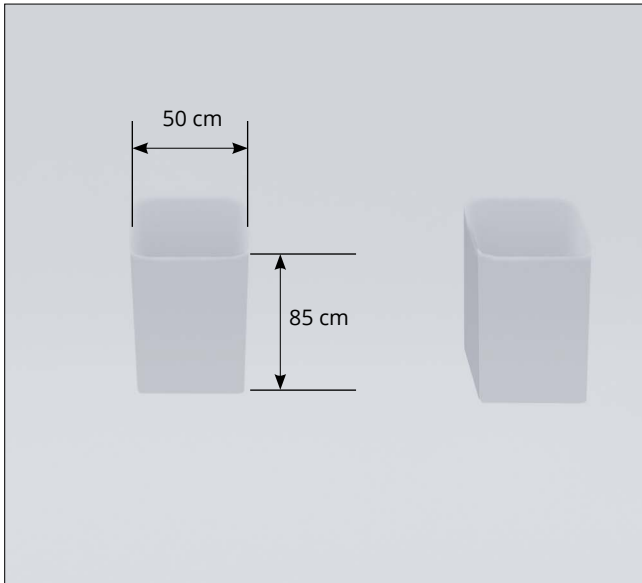
Das Zauntor-Design passt sich allen Installationskonfigurationen an (Zug-/Drücköffnung und rechts/links). Bestimmen Sie die Konfiguration und regeln Sie sie entsprechend.

Sie müssen die gesamte Zaun-Installation mit der Installation der Zauntorpfosten beginnen. Diese müssen für ein Standard-Zauntor von 98 cm Breite sein. Für ein angepasstes Zauntor siehe die mitgelieferten spezifischen Anweisungen mit dem angepassten Zauntor. Kontaktieren Sie Ihren Händler, um diese zu erhalten.

Ein Scharnier ist optional erhältlich, wenn die Bodenbefestigung mit einem Bodenscharnier nicht geeignet ist. Dieses Scharnier wird am

SCHRITT 4.1 -

Graben Sie Löcher 50 x 50 cm breit und 85 cm tief an den Pfosten-Standorten.



SCHRITT 4.2 -

Bereiten Sie die Zauntorpfosten vor, indem Sie Spannzwingen anbringen 2 Brettchen an, die eine vertikale Positionierung ermöglichen in den Löchern. Die Pfostenlänge über dem Betonblock muss mindestens 191 cm betragen.



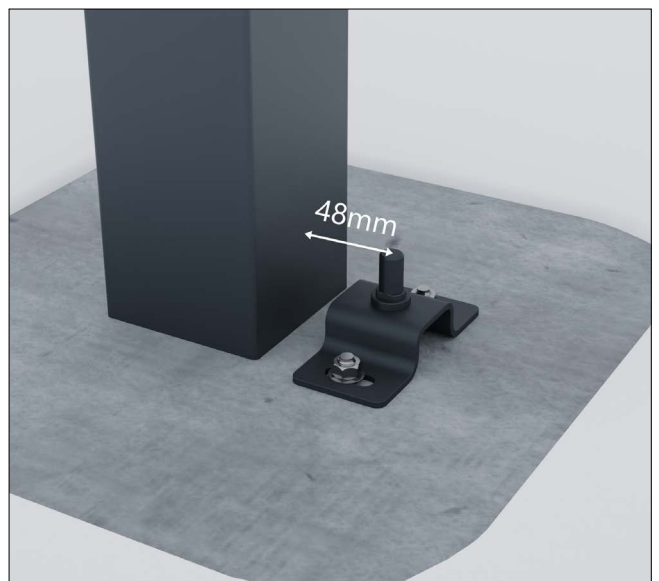
SCHRITT 4.3 -

Platzieren Sie die Pfosten vertikal in den Löchern und überprüfen Sie die Höhen und das Lot. Lassen Sie einen Abstand zwischen den Pfosten 3,5 cm breiter als die Torflügel-Breite. Zum Beispiel für einen 98 cm breiten Flügel wird der Abstand zwischen den beiden Pfosten 101,5 cm betragen. Um den Pfosten-Abstand zu erhalten, ist es möglich, eine Schablone herzustellen und sie mit Spannzwingen zu halten.



SCHRITT 4.4 -

Betonieren Sie die Pfosten ein und stellen Sie eine perfekt ebene Betonblock-Oberfläche sicher. Sobald der Beton trocken ist, positionieren Sie das Bodenscharnier an der Basis des Pfosten, auf dem das Zauntor befestigt wird. Zentrieren Sie die Scharnier-Achse auf der Pfosten-Breite und positionieren Sie sie 48 mm von seiner Vorderseite. Markieren Sie die Befestigungspunkte, bohren Sie den Betonblock und befestigen Sie das Bodenscharnier permanent mit Edelstahl-Ankerbolzen (nicht mitgeliefert).



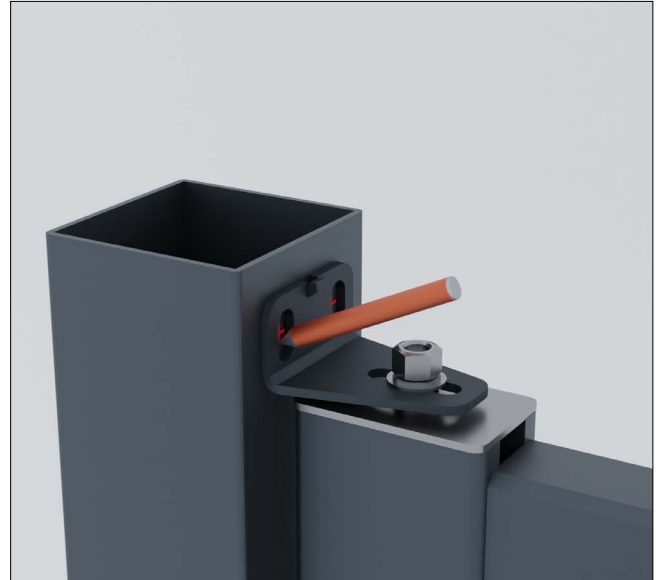
SCHRITT 4.5 -

Positionieren Sie das Zauntor zwischen den Pfosten und platzieren Sie es auf dem Bodenscharnier. Achten Sie auf die Ober-/Unterseiten-Richtung und platzieren Sie die Scharnier-Achse am Boden des Lagers. Überprüfen Sie die Vertikalität und sichern Sie das Zauntor.



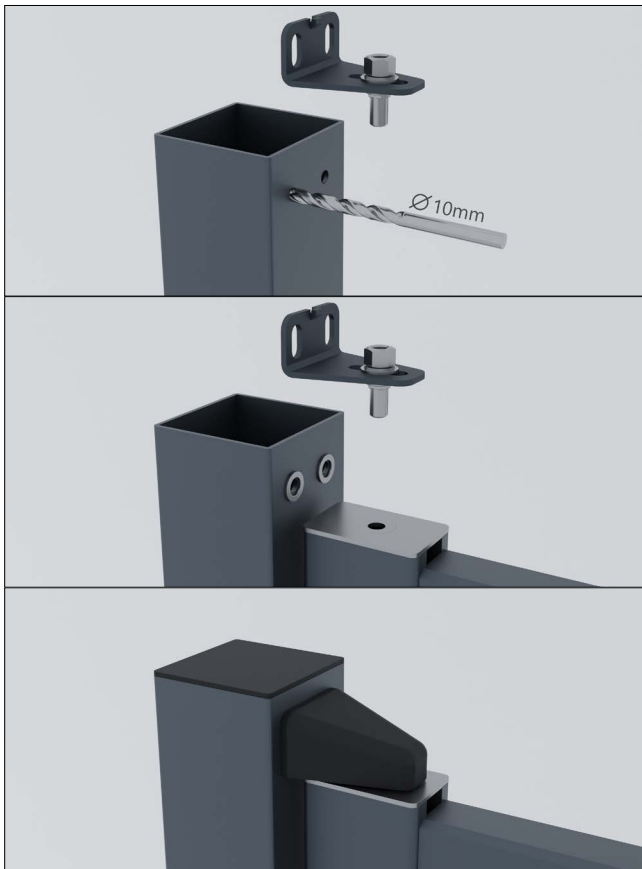
SCHRITT 4.6 -

Platzieren Sie das obere Scharnier in das obere Lager und markieren Sie seine Position auf dem Pfosten.



SCHRITT 4.7 -

Verschieben Sie das Zauntor, um den Pfosten mit einem 10 mm Metallbohrer zu bohren. Positionieren Sie das Zauntor und das obere Scharnier neu, wobei M8 Unterlegscheiben zwischen Scharnier und Pfosten platziert werden. Befestigen Sie das Scharnier permanent mit M8x20 mm Bolzen und Unterlegscheiben. Überprüfen Sie die Öffnung des Flügels und positionieren Sie die Scharnierachsen bei Bedarf neu. Platzieren Sie die Abdeckungen auf dem Scharnier und den Pfosten.



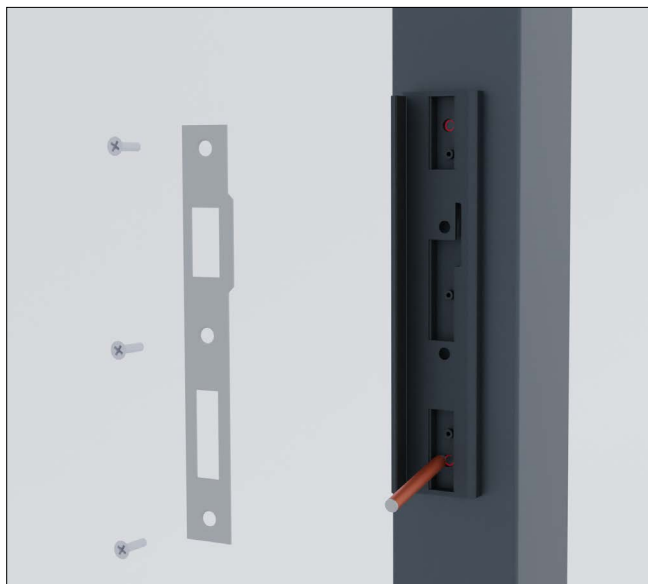
SCHRITT 4.8 -

Positionieren Sie den Anschlagblock auf dem Schloss-Seiten-Pfosten unter Berücksichtigung der gewünschten Öffnungsrichtung (Zug oder Druck). Es ist erforderlich, die Edelstahlplatte abzuschrauben und möglicherweise zu drehen, um die Löcher mit dem Schloss und dem Riegel auszurichten.



SCHRITT 4.9 -

Befreien Sie die Anschlag-Befestigungslöcher, indem Sie die Abdeckungen schieben. Markieren Sie ihre Position auf dem Pfosten.



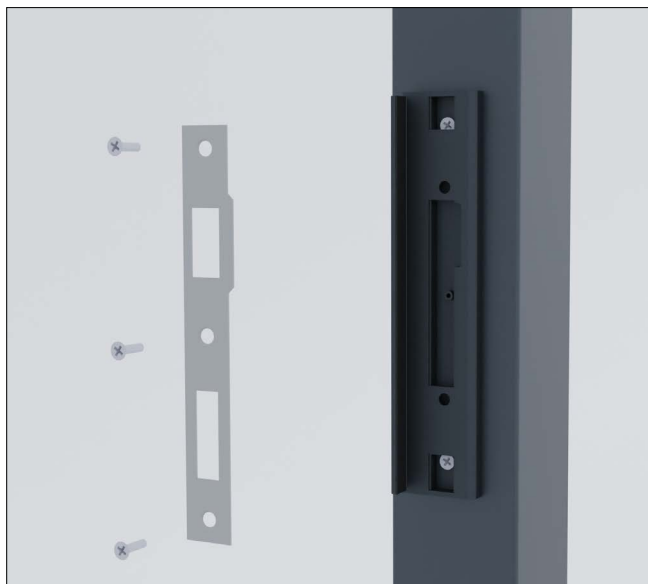
SCHRITT 4.10 -

Bohren Sie den Pfosten an den markierten Stellen mit einem Metallbohrer mit 4 mm Durchmesser und befestigen Sie dann den Anschlag mit selbstschneidenden Schrauben 5,5 x 20 mm.



SCHRITT 4.11 -

Positionieren Sie die Abdeckungen neu und befestigen Sie dann die Edelstahlplatte.



SCHRITT 4.12 -

Es ist möglich, den Schloss-Riegel zu wechseln. Schrauben Sie dazu das Schloss ab und entfernen Sie es aus dem Torrahmen.



SCHRITT 4.13 -

Drücken Sie den Riegel in den Schloss-Block, indem Sie die Rückseite freigeben, indem Sie den abnehmbaren Anschlag anheben. Wenn der Riegel vollständig in das Schloss-Block eingeführt ist, drehen Sie ihn 180° um seine Achse. Lassen Sie ihn los, damit er sich einsetzt und der Anschlag herunterkommt. Befestigen Sie das Schloss erneut am Torrahmen.



SCHRITT 4.14 -

Platzieren Sie den Zylinder auf beiden Seiten des Rahmens und befestigen Sie ihn mit einer Schraube durch die Tordicke. Platzieren Sie auch die Griffstange.



SCHRITT 4.15 -

Platzieren Sie die Griffe auf beiden Seiten des Tors auf der Stange. Achten Sie darauf, die Griffbefestigungsschrauben auf der Innenseite der Liegenschaft zu platzieren.



5 - Wartungstipps

WPC- UND ALUMINIUM-ZAUN-LAMELLEN

WPC-Zaun-Lamellen erfordern keinen speziellen Schutz.

Wir empfehlen, die Zaun-Lamellen zweimal pro Jahr mit Wasser und einer Bürste in Richtung der

Lamellen zu waschen.

- Bei Kratzern oder hartnäckigen Flecken eine Messingbürste verwenden
- Je nach Exposition, Feuchtigkeitsveränderungen und Temperaturveränderungen können WPC-Lamellen leichte Verwölbungen aufweisen. Eine Toleranz von 5 mm pro Meter ist akzeptabel. Die Metallverstärkungen alle 3 Lamellen begrenzen diesen Effekt.

DEKORPANEELE, PFOSTEN, ABSCHLUSSLEISTEN UND ALUMINIUM-LAMELLEN

Diese Elemente sind aus pulverbeschichtetem Aluminium mit Epoxidharz-Farbe und rosten nicht. Sie können mit üblichen Reinigungsmitteln gepflegt werden. Nach dem Waschen gründlich mit sauberem Wasser ohne Zusätze spülen. Niemals alkalische Produkte, Scheuerschwämme oder allgemein Schleifmittel verwenden.

ANLAGE 1: Start- oder Eckenprofil Installation

Das Startprofil kann an einer Mauer oder einem Pfosten befestigt werden. Schneiden Sie das Profil auf die gewünschte Höhe zu (vorgesehen 1 **der Pfostenhöhe, um die 60x70 mm Pfostenmütze zu positionieren**). **Positionieren Sie das Profil auf der Seite des** Pfosten. Um die Positionierung zu erleichtern, hat das Profil zwei Laschen, die sich in den Pfosten-Nuten einrasten. Befestigen Sie es mit der mitgelieferten Hardware. Fahren Sie mit der nächsten Pfostenbefestigung und dem Panel wie zuvor beschrieben fort. Beenden Sie indem Sie die mitgelieferte Mütze auf das Profil setzen. Verwenden Sie den mit der Hardware mitgelieferten Verbinder für

Bei der Montage an einer Mauer liegt die Befestigung des Profils am Mauerwerk im Ermessen des Installateurs.

